

Multimedia

In dieser schönen neuen Welt
Zählt nicht das Können, nur das Geld.
Von der Technik global vernetzt,
Wird Tuchfühlung gering geschätzt.

Wir twittern unsere Gedanken,
Denn so kennen sie keine Schranken.
Doch persönlich teilen wir sie nicht mehr,
Nehmen lieber die Öffentlichkeit dafür her.

Das Handy wird zum Freundersatz,
Der Mensch macht der Maschine Platz.
Die SMS ersetzt das gesprochene Wort,
Das Internet den reellen Ort.

Wir holen uns die Welt ins Haus
Und gehen dafür nicht mehr raus.
Wir leben multimedial
Und davon wird man nicht genial.

Gibst du nur genügend von dir preis,
Macht das die Medien auf dich heiß.
Willst du auf der Zeiten Höh',
Dann mit geistiger Diarrhö.

Warum mit Bildung Zeit verlieren?
Lass dich doch lieber operieren!
Die Birne hohl, die Brüste prall,
Fördern die Karriere in jedem Fall.

Die Medien geben den Ton an,
Egal ob bei Frau oder Mann.
Oh schöne, neue, vernetzte Welt,
In dir ist der Narr endlich der Held.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 28.09.2010